



Pressemeldung

Neu in Köln: Angehende Steuerfachangestellte kombinieren Ausbildung und Studium

Köln, 20. Februar 2014. Ausbildung und Studium kombiniert: Für junge Leute, die eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten machen, ist dies ab Herbst dieses Jahres in Köln möglich. Eine entsprechende Kooperation vereinbarten jetzt die FOM Hochschule und das Kölner Erich-Gutenberg-Berufskolleg (EGB). Die Zusammenarbeit sieht vor, die klassische Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten mit dem Bachelor-Studiengang Steuerrecht der FOM zu verzahnen.

Im Verbund zwischen Berufsschule, Betrieb und Hochschule führt das ausbildungsintegrierte Studienmodell zu einem Doppelabschluss als Steuerfachangestellter und dem Hochschulgrad Bachelor of Arts (Steuerrecht). „Dazu wird am Erich-Gutenberg-Berufskolleg für die Teilnehmer des Studiums eine eigene Klasse eingerichtet“, so Schulleiter Dr. Rolf Wohlgemuth. „Hier werden die Hochschulinhalt in den Berufsschulunterricht eingebunden.“

Das Steuerrecht-Studium an der FOM Hochschule dauert sieben Semester und ist in zwei Phasen aufgeteilt. „Kanzlei, Hochschule und Berufsschule laufen zunächst parallel“, so FOM-Kanzler Dr. Harald Beschomer. „Nach zweieinhalb Jahren wird die Prüfung zum Steuerfachangestellten vor der Steuerberaterkammer abgelegt.“

In der zweiten Phase bleibt der Studierende in der Kanzlei und studiert zweimal pro Woche an der FOM Hochschule im Rheinauhafen. Dr. Beschomer: „Hier setzen die Studierenden ihre thematischen Schwerpunkte und wählen ihre Spezialgebiete.“

Die Steuerberaterkammer (StBK) Köln, die ein solches Ausbildungs- und Studienmodell entscheidend mit angestoßen hatte, ist vom Erfolg des Konzeptes überzeugt. „Die Kombination aus praktischer Ausbildung und Studium bietet besonders qualifizierten Jugendlichen eine exzellente und vor allem effektive Möglichkeit der Karriereplanung. Die Besonderheit dieses Modells ist die Abstimmung der Inhalte zwischen Hochschule und Berufskolleg. So werden Doppelungen auf ein Mindestmaß reduziert.“ so Karl-Heinz Bonjean, Präsident der Steuerberaterkammer. „Die Studierenden profitieren von zwei anerkannten Abschlüssen, die Kanzleien von besonders engagierten und in Theorie und Praxis perfekt eingearbeiteten Mitarbeitern“.

Die Steuerberaterkammer Köln ist eine der 21 Steuerberaterkammern im Bundesgebiet. Sie ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet niedergelassenen Steuerberaterinnen und Steuerberater. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts nimmt sie die durch Gesetz übertragenen Aufgaben wahr und vertritt die beruflichen Interessen von rund 6.400 Mitgliedern.

Kontakt:

Steuerberaterkammer Köln - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gereonstraße 34-36, 50670 Köln

Ansprechpartner: Timo Wiggershaus, Geschäftsführer

Tel. 0221/336 43 13, Fax 0221/336 43 43

mail(p).stbk-koeln.de, www.stbk-koeln.de